Objekt:	Marienkirche in Frankfurt (Oder)
Museum:	Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum-viadrina.de
Sammlung:	Stadtbilder von Frankfurt (Oder)
Inventarnummer:	V/K2 231

Beschreibung

Durch ein Spitzbogenfenster, vor dem in der oberen Hälfte zwei Glocken hängen, geht der Blick hinaus auf das westliche Ufer der Oder und endet an der Silhouette der Altstadt von Frankfurt (Oder). Neben der Brücke, die noch deutlich die Gestalt aus der Vorkriegszeit trägt, sind die Türme und Dächer der Marienkirche, der Franziskaner-Klosterkirche und der Nikolai- bzw. späteren Friedenskirche zu sehen. Der Holzschnitt wirkt nicht zuletzt durch eben diese Glocken wie ein dramatisch überhöhter Abgesang auf das historische Antlitz der Oderstadt. Im Krieg schwer getroffen, erlitt deren Zentrum ab Mitte der 1950er Jahre gravierende Veränderungen. Neben echtem Aufbauwillen wiederspiegeln diese auch eine zunehmend ideologische Verblendung, Rationalisierungswahn und widersprüchliche Planungen. Heinz Guhl fertigte in dieser Zeit weitere Holz- und Linolschnitte mit Motiven des alten Frankfurt (Oder). Sie erinnern nicht zuletzt auch daran, dass die Geschichte dieser Stadt nicht erst 1945 begann. [Thomas Sander]

bez.:
u.l.: Holzschnitt; u.r.: H Guhl

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt
Maße:	20,1 x 29,7 cm (Blattmaß), 16,1 x 11,5 cm (Darstellung)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1954
	wer	Heinz Guhl (-)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oder (Fluss)

Schlagworte

- Kirchenglocke
- Oderbrücke
- Stadtansicht

Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (Hg.) (2002): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 3: Stadt Frankfurt (Oder). Worms, S. 42–48